Presseinformation

29. Januar 2007

Sturmböen und Schneeverwehungen in NÖ

Kettenpflicht auf sieben Bergstraßen

Die heftigen Sturmböen in der Nacht von Sonntag auf Montag bescherten den Feuerwehren im Osten des Bundesgebietes zahlreiche Einsätze. Immer wieder mussten die Feuerwehren in Niederösterreich aufgrund umgestürzter Bäume und Plakatständer, abgebrochener Äste etc. ausrücken. Dazu kam es vielerorts aufgrund von Schneeverwehungen zu Verkehrsbehinderungen.

Die Fahrbahnen der tiefer gelegenen Bundes- und Landesstraßen in Niederösterreich sind heute, 29. Jänner, überwiegend nass bzw. trocken. In höheren Lagen bzw. ab etwa 400 Meter Seehöhe muss größtenteils mit salznassen Fahrbahnen gerechnet werden; aufgrund von Schneeverwehungen können die Fahrbahnen stellenweise auch matschig sein bzw. muss man mit Schneefahrbahnen rechnen.

Wegen Schneeverwehungen gesperrt sind die L 8235 von Gradez bis Unterrabenthan, die L 8240 von der Kreuzung L 71 bis Oberstrahlbach und die L 1183 von Japons bis Schweinburg. Kettenpflicht besteht derzeit für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen auf der B 71 über den Zellerrain, der B 20 über den Annaberg und Josefsberg, der B 21 über das Gscheid und den Rohrerberg, der B 23 über den Lahnsattel, der L 7133 von Gut am Steg bis Maria Laach, der L 7078 von Maigen bis Purkersdorf und der B 217 von Ötzbach bis Elsenreith.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-60262.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at